

Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am
28. Juni o. zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Geschlossene Sitzung.

Angelegenheit wegen der Lehnbreite.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Jacob.

Bekanntmachung.

In Folge Neuflasterung muß die große Ulrichs-
straße von den „Kleinschmieden“ ab bis zur Schul-
gasse vom 26. d. Mts. bis gegen den 3. f. Mts.
für Fuhrwerk gesperrt werden.

Halle, den 24. Juni 1858.

Der Königliche Polizei-Director
von Posse.

Auction.

Freitag den 2. Juli Vormit. 9 Uhr u.
Nachmit. 1 Uhr sollen in dem Auctionslocale auf
dem Hofe des Königl. Kreis-Gerichts allhier die
zur **Wagner'schen, Merkel'schen und
Meißel'schen Concurs-Sache u. andern
gehörigen Mobilien**, als: eine große Parthie
wollene u. baumwollene Strickgarne, dergl. Herren-,
Frauen- und Kinderjacken, gestrickte und gewirkte
Strümpfe, Socken, Shawls, Tücher, Schuhe, Müt-
zen, Camisols, Handschuhe, Unterhosen, 1 Markt-
bude, Waarenlisten, Uhren, Tabacksbüchsen, 1 gr.
Mörser, Gewichte, Waagen mit Hornschaalen, 1
Eschffel, 1. Blechgemüse, Sopha's, Kommoden,
Schränke, Pulte, Tische, Stühle, Spiegel, Wäsche,
Betten, Herren- und Frauengarderobe u. dgl. m.

Den selben Tag Nachmit. 5 Uhr gr.
Ulrichsstr. Nr. 12 eine vollständige Ladeneinrichtung,
Schilder, 1 Decimalwaage, Faßlager, 1 Schrotlei-
ter, 1 fl. Rollwagen, 1 Schlitten, 1 Karre u. 1
Kanonenofen gerichtlich verauctionirt werden.

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.
J. A.

Pflaumeverpachtung.

Die diesjährige Pflaumennutzung auf der **Lucke**
hier selbst soll

Donnerstag den 1. Juli Nachm. 3 Uhr
an Ort und Stelle verpachtet werden.

Auction.

Dienstag den 29. d. M. Nachm. 2 Uhr ver-
steigere ich gr. Berlin Nr. 14 **schöne Mahago-
ny- und Birken-Mobilien**, als: Schreib-,
Kleider- u. Wäschsecretaire, Sopha's, f. Spiegel,
Wasch-, Spiegel-, Spiel- u. a. Tische, Rohr- u.
Lehnstühle, Sessel, polirte breite Bettstellen, Bücher-
u. Küchenregale, 1 fl. Pfeilerschrank, 1 Schlafkom-
mode, 1 gute Violine, Tischlerhobel, brauchbare
Fenster u. v. S.

Soppe, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Bretter-Auction.

Montag den 28. d. Vormittags 9 Uhr werden
an der Saale auf dem Ausladeplatze des Herrn
Frübe, nahe am Pfälzer Schießgraben, 2 Kahn-
ladungen schöner polnischer kieferner Bohlen und
Bretter, von $\frac{3}{4}$ bis $\frac{8}{4}$ Zoll Stärke und respective
bis 24 Fuß Länge, in einzelnen Partieen meistbie-
tend gegen baare Zahlung verkauft, und wollen sich
Kaufstiebhaber gefälligst einstellen.

L. Finger in Halle.

Haus-Verkauf.

Mein auf hiesiger Brunoswarte sub
Nr. 10, mithin nahe beim Waisenhanse
belegenes, im besten baulichen Zustande
befindliches, auch mit Gaseinrichtung ver-
sehenes Wohnhaus nebst angrenzendem
Garten und Bauplatz nach dem Mo-
ritzwinger hin, bin ich Willens aus
freier Hand zu verkaufen. F. Knauth.

Stablissemments-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich
mich in hiesiger Stadt als **Holzändler** nieder-
gelassen habe und empfehle mein mit allen geschnit-
tenen Holzwaaren wohl assortirtes Lager zu geneigter
Berücksichtigung. Auch Saal-Stammholz in allen
Längen und Stärken ist vorräthig.

Hermann Krause, Klausthorvorstadt Nr. 1,
beim Steinhauermeister **Thieme**.

Täglich süße und saure Milch zu haben; zu-
gleich ist ein Handwagen zu verkaufen

Stroh Hof, Lilien gasse Nr. 7.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1857 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr wieder **60 Procent**

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-Antheil, unter Ueberreichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausgezahlt erhalten. Die ausführlichen Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Jedem, der dieser gegenseitigen Feuerversicherungsgesellschaft beizutreten geneigt ist, giebt der Unterzeichnete bereitwillige deßfallige Auskunft und vermittelt die Versicherung.
Halle, im Juni 1858.

Ed. Benold.

Schmeerstraße.

Mantillen erhielt eine neue Sendung in **Moiree antique**, Atlas in reiner Seide, Tafset, weißen **Cachemir**, in $10\frac{1}{4}$ breit, empfiehlt zu billigen Preisen

L. Gundermann,
 Schmeerstraße. 

Verkauf von Kronleuchtern.

Sechs Stück sehr gut gehaltene moderne Kronleuchter, welche bisher im **Stadtschießra- ben** in Gebrauch waren und dort von den Reflectirenden geneigt zu besehen sind, sollen wegen Einrichtung von Gasbeleuchtung verkauft werden. Den Abschluß des Geschäfts befragt der Kaufmann **H. Zumpfe.**

Anzeige.

Da ich am heutigen Tage neben meiner Brod- und Weißbäckerei noch eine **Kuchenbäckerei** etablirt habe, so empfehle ich mich dem geehrten Publikum zur geneigten Berücksichtigung.

Giebichenstein, den 27. Juni.

Bernhard Blau, Bäckermeister.

Alle Sorten **Obst-** und **Kaffeeuchen** empfiehlt täglich frisch die Bäckerei von **Blau.**

Giebichenstein, den 27. Juni.

Schülershof Nr. 6, zwei Treppen hoch, ist Umzugs halber ein gut gehaltenes $6\frac{3}{4}$ octaviges tafelförmiges Mahagony-Instrument für 80 \mathcal{R} . bis zum 1. Juli zu verkaufen.

Täglich frische Kirschen auf dem Feldschlösschen.

Neue und gebrauchte Möbel kauft und verkauft große Klausstraße Nr. 38.

Särge und Getreide-Reinigungs-Maschinen fertigt schnell und billig **Stußer,** Grafeweg 2.

Ein Regal mit Kasten und Ladentisch steht billig zum Verkauf Hallgasse Nr. 5.

Mein jetzt durch neu empfangene Sendungen gut assortirtes Lager von **Tuch, Buckskin, Westen,** seidnen **Halstüchern** empfehle ich zu billigen Preisen. **D. Kurzweg,** Leipz. Str. 5. Ein Kinderwagen zu verkaufen Barfüßerstraße 19.

Drei fette Schweine sind zu haben bei dem Müller **Otte** in Dypin.

Bettfedern werden täglich von Schmutz und Motten gut gereinigt gr. Sandberg Nr. 7.

W. Böllner.

 Ein in einer frequenten **Geschäfts-Ge- gend** gelegenes Haus, **mittler Größe**, wird sofort zu pachten resp. zu kaufen gesucht. Das Nähere ertheilt der Herr Secretair und Registrator **Beese,** große Ulrichsstraße 12 im obersten Stock.

100 bis 150 Thlr. werden gegen hinlängliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Torfmacher werden noch angenommen von

Nothe, Merseburger Chaussee Nr. 8.

Ein verheiratheter Diener gesucht. Zu erfragen kleine Steinstraße Nr. 6.

Ein ehrliches, reinliches, anständiges Mädchen, das nicht zu entfernt wohnt, wird zum 1. Juli zur Aufwartung gesucht **Brunoswarte Nr. 10.**

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich oder zum 1. k. M. einen Dienst kl. Ulrichsstraße 28.

Ein Beamter sucht zum 1. October in einem anständigen Hause ein Logis von Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, womöglich Nähe des Waisen- hauses oder Glaucha. Adressen unter A. nimmt die Expedition d. Bl. an.

Wohnungs-Vermietung.

Die große und angenehme Wohnung (Bel- Etage) des Hauses Nr. 64 der obern Leipziger Straße nebst Zubehör und Garten-Promenade ist sofort oder auch zum 1. October zu vergeben.

Eine neue Sendung von **Jacourets** in den sehr beliebten kleinen Dessins und geschmackvollsten Farbenstellungen ist so eben eingetroffen bei

Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Ein Laden nebst Wohnung

ist kleine Klausstraße Nr. 3, nahe am Markt, zu vermieten.

Vor dem Steinhof Nr. 3 ist die untere Etage mit Gartenpromenade zu Michaelis an eine ruhige Familie zu vermieten.

Eine noble Wohnung von 2 Stuben, Kammern und Küche ist zu vermieten gr. Klausstr. 38.

Eine kleine Stube ist zu vermieten, jetzt oder Michaelis zu beziehen Rittergasse Nr. 14.

Ein Logis von 2 Stuben, 4 Kammern, schöner Küche, nebst allem Zubehör ist von ruhigen Leuten zum 1. October zu beziehen Markt Nr. 7.

Ein Logis von 1 Stube, 2 Kammern, Küche nebst allem Zubehör ist zum 1. October von stillen Leuten zu beziehen Bechershof Nr. 12.

Ein nobel möblirtes Zimmer nebst Schlafgemach ist an einen Herrn zum 1. October zu übergeben Marktplatz Nr. 7.

Ein möblirtes Zimmer nebst Kammer sogleich zu beziehen. Das Nähere an der Halle Nr. 6.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör ist zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 6.

Ein **Garçon-Logis** ist sogleich zu beziehen Markt Nr. 8.

Eine gut möblirte Stube und Kammer ist sofort an einzelne Herren zu vermieten große Steinstraße Nr. 27, 2 Tr.

Gute offene Schlafstellen Brunoswarte Nr. 9.

Offene Schlafstellen mit Kost gr. Steinstraße Nr. 36 parterre.

Eine Schlafstelle offen Schülershof Nr. 1, 2 Tr.

Schlafstellen sind offen alter Markt 23.

Eine Schlafstelle Brüderstraße 4, im Hofe 1 Tr.

Ein Spazierstock in der Haide gefunden. In Empfang zu nehmen kl. Ulrichsstr. 7 im Hofe links.

Ein blaueidener Sonnenschirm mit einem Stöck von Elfenbein wurde heute morgen verloren. Bitte gegen Belohnung ihn zurückzugeben gr. Steinstr. 5.

Liederkranz.

Sonntag den 27. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale der **Weintraube Soirée**. Bilette bei Herrn **Schondorf**, Leipziger Straße Nr. 94.

Der Vorstand.

Fürstenthal.

Montag den 28. Juni

Concert.

Anfang 7 Uhr. **E. John**, Stadtmusikdirector.

Lachmunds Garten.

Montag den 28. Juni **Concert.**

Anfang 7 Uhr.

Diemitz.

Heute, Sonntag den 27. Juni, auf Verlangen großes **Militair-Concert**. Zum Schluß großer **militairischer Zapfenstreich** mit **Illumination** und **Gartenbeleuchtung**. Anfang 4 Uhr. Entrée für Damen 1, für Herren 1 $\frac{1}{2}$ **Sgr.** **Rauchfuß.**

Erutha.

Sonntag ladet zum **Garten-Concert** und **Kirschfest** ergebenst ein

Ed. Knoblauch.

Rabeninsel bei Kuhblank.

Sonntag Unterhaltungsmusik u. frischen Kuchen.

Rabeninsel.

Sonntag **Gesellschaftstag**, musikalische **Unterhaltung** bei **Reichmann.**

Rabeninsel Italienische Nacht.

Montag den 28. Juni von 5 Uhr ab **Concert**. Abends 9 Uhr großer **Zapfenstreich** mit **Pechfackeln**, nach diesem **Illumination** und **großes Brillant-Feuerwerk**, bestehend in **großer Feuertonne**, **Königsstern**, **Brillant-Rose**, **stehender Sonne**, **Umläufer**, **gefüllten Raqueten** u. a. m.

Freunde der **Heiterkeit** laden ergebenst ein **Reichmann**, Gastwirth zum Pavillon, und **Bereinigtes Musikchor.**

H. - B. - V. Freunde und Gönner werden zu unserer am 5. Juli stattfindenden **Wasserfahrt** eingeladen.

L. - G. !! am 28. d. M. Neumarkt - Schießgraben.

Cremitage.

Zum Sonntag Tanzmusik bei **D. Panse.**

Im Garten-Local „zur Maille.“

Heute, Sonntag den 27. Juni 1858

Erstes Gesang-Concert

der bekannten Tyroler Alpen-Jodler-Gesellschaft **Gebrüder Kopp** aus dem Zillerthal, bestehend aus 4 Personen.

Anfang 4 Uhr. Entrée nach Belieben.

Bei schlechter Witterung findet die Vorstellung in den Zimmern statt.

Tivoli-Theater zur Weintraube.

Sonntag den 27. Juni:

Quasimodo, der Glöckner von Notre Dame.

Drama in 1 Vorspiel und 5 Tableaux.

Montag den 28. Juni

Stadt und Land, oder: Der Viehhändler von Oberösterreich, Posse mit Gesang in 3 Akten.

Zur gefälligen Nachricht.

Da durch die Arrangements des Herrn Gastwirth **Hädicke** und des Herrn Musikdir. **John** es mir zur Unmöglichkeit wird, die mit Recht begründeten Ansprüche eines hochgeehrten Publikums, hinsichtlich guter Theater-Vorstellungen zu befriedigen, zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß unter meiner Leitung nur noch 3 Vorstellungen stattfinden, und ersuche ich die etwa noch auferstehenden **Bons** und **Abonnement-Billets** einzubringen oder den Betrag dafür bei mir in Empfang zu nehmen. **Otto Rudolph Snobloch,** techn. Direktor des Tivoli.

Temperatur in Teuscher's Wellenbade.

	Den 25. Juni		Den 26. Juni
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens.
Luft	16 Grad.	14 Grad.	8 Grad.
Wasser	17½ „	17 „	16½ „

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburger Bahnhof:

I. Nach Leipzig. Abfahrt: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 8 M. Vorm. Sg. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 4 u. 55 M. Nachm. (hat in Göthen Anschluß von Berlin.) — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. Anknst. — 3 u. 50 M. Morg. Sg. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 5 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach Magdeburg. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 9 u. 40 M. Vorm. (geht nur bis Göthen und hat dort Anschluß nach Berlin.) — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 45 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Göthen). — 10 u. 50 M. Abds. Anknst. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Göthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 11 u. 15 M. Vorm. Gg. — 1 u. 25 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. Gg. — 8 u. 45 M. Abds. Sg.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit „z.“ bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit „G.“ bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weißandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Göthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Göthen an. Alle übrigen unbeschrifteten Züge sind Personenzüge.

III. Nach Berlin. Abfahrt: 3 u. 50 M. Morg. — 9 u. 40 M. Vorm. — 5 u. 55 M. Nachm. Anknst: 11 u. 8 M. Vorm. — 4 u. 55 M. Nachm. — 10 u. 48 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

B. Thüringer Bahnhof:

I. Nach Erfurt. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Anknst: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

II. Nach Eisenach. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Anknst: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Abds. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

III. Nach Frankfurt a./M. Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. Anknst: 3 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds.

IV. Nach Leipzig. Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 11 u. 10 M. Vorm. Sg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. Anknst: 3 u. 40 M. Morg. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 45 M. Nachm. Gg. — 4 u. 10 M. Nachm. — 5 u. 50 M. Nachm. Sg. — 8 u. 50 M. Nachm. Gg. — 9 u. 10 M. Abds.

„z.“ bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, „S.“ Schnellzug; die unbeschrifteten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Brütstorf und Serleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.